



Meine persönliche Homöopathische KINDErhausapotheke

Aconitum (blauer Eisenhut)

Anwendung: Fieberhafte Infekte, Erkältung, Pseudokrapp, trockenes Fieber und Unruhe, harter, voller Puls.

Symptome: Plötzliches Auftreten mit hohem Fieber, trockene Haut, große Angst.

Apis (Bienen gift)

Anwendung: Bei allen Insektenstichen, Beschwerden bei Hitzestau, Sonnenbrand, Entzündungen mit geschwollener Schleimhaut, Halsschmerzen.

Symptome: Wenn eine Biene sticht, ist eine Stelle zuerst rot, dann blass, schwillt an, brennt, sticht.

Arnica

Anwendung: Verletzungen durch Sturz, Schlag oder Fall, Hämatom, Wundheilungsstörungen, Zahnextraktion, Blutungen.

Symptome: Verschlechtert sich durch Überanstrengung und Berührung. Besserung durch Ruhe.

Belladonna (Tollkirsche)

Anwendung: Erkältungskrankheiten, Grippe, Fieber, Bauchschmerzen, Koliken (auch bei Säuglingen), bellender, trockener, krampfartiger Husten, Mittelohrentzündung, klopfender Kopfschmerz

Symptome: Pochender, klopfender Schmerz, schneller Verlauf des Infektes mit Fieberanstieg, hochrotes Gesicht, schweissige Haut.

Calcium carbonicum

Anwendung: schwitziger Kopf, weißlicher Stuhl, erst hart, dann weich, später flüssig, Wachstumsschmerzen (Knie). Zahnung. Schlafstörung.

Symptome: trockene Nase, gelbliches Nasensekret. Besorgt. Kraftlos.

Cocculus

Anwendung: Übelkeit, Reisekrankheit, nervöse Erschöpfung

Symptome: Besser durch Ruhe, Frischluft. Schwäche, Frösteln, Übelkeit, Zittern, Herzklopfen.

Drosera

Anwendung: Husten, Heiserkeit, Erkältung, Grippe, Fieber.

Symptome: Bellender, anfallsartiger Husten. Gefühl von kitzelnder Feder im Hals. Kalte Hände. Heisses Gesicht. Schlechter durch Wärme und nachts.

Ferrum phosphoricum

Anwendung: Fieber, Erkältung, Grippe, Kopfschmerzen, Kreislauf, Durchfall. Symptome: Plötzliches und hohes Fieber. Trockenes Gefühl in Mund und Hals. Pulsierende Kopfschmerzen. Schwindel beim Aufstehen. Schlechter beim Bewegen des Kopfes.

Ledum

Anwendung: Passt immer dann, wenn durch einen Stich Beschwerden ausgelöst werden. Insektenstiche.

Symptome: Besser durch kühle Umschläge.

Magnesium phosphoricum

Anwendung: Passt zu krampfartigen oder blitzartig einschliessenden Schmerzen, die sich durch Druck, Massieren und Wärme bessern.

Symptome: Bauchschmerzen im Magenbereich. Aufstossen, Blähungen. Erleichterung durch Abgang von Winden.

Pulsatilla

Anwendung: Ohrenschmerzen, Schnupfen, Erkältung, Grippe, Fieber.

Symptome: Ohrenschmerzen meist in Verbindung mit Schnupfen. Kopfdruck. Schnell gelblicher Schleim. Reizbarkeit. Ungeduld. Will Mitgefühl.

Sambucus

Anwendung: Wirkt schweißtreibend, wasserausscheidend. Akute Erkältungen mit Fieber und trockenem Husten. Löst zähen Schleim aus den Atemwegen.

Symptome: Wallungen, asthmaartiger Husten.

Sulfur

Anwendung: Bauchbeschwerden. Verdauungsstörungen. Durchfall.

Symptome: Besser durch Bewegung. Für unruhige und überlastete Kinder.



Tipp

EINNAHME UND DOSIERUNG VON HOMÖOPATHISCHEN ARZNEIEN

Die Einnahme homöopathischer Arzneimittel soll nie während, sondern mindestens zehn Minuten vor einer Mahlzeit erfolgen.

Die beste Aufnahme erfolgt über die Mundschleimhaut. Tabletten und Globuli sollte man unter der Zunge zergehen lassen, Tropfen direkt auf die Zunge träufeln.

Als Richtwerte für die Dosierung gelten bei chronischen Verlaufsformen ein- bis dreimal täglich fünf bis zehn Tropfen oder eine Tablette oder fünf Globuli.

Im Akutfall jede halbe bis ganze Stunde fünf bis zehn Tropfen oder eine Tablette oder fünf bis zehn Globuli einnehmen. ⓐ

EIN SERVICE VON

APOTHECUM^{plus}



Folgen Sie uns auch auf
www.facebook.com/APOTHECUM